

RONDA mecano

– R150

Sie haben sich für eine Uhr entschieden, in der durch den Uhrenhersteller ein Uhrwerk von Ronda eingebaut wurde. Bitte beachten Sie, dass unter der Marke Ronda weder Uhren produziert noch am Markt vertrieben werden.

Käufer und Konsumenten können sich im Falle von Reparaturen, Garantieansprüchen sowie Fragen zur Funktion der Uhr ausschliesslich an die Verkaufsstelle oder den Uhrenhersteller wenden. Entsprechende Informationen sind den Verkaufs- oder Garantiebestimmungen zu entnehmen.

Ein Automatik-Uhrwerk nutzt die natürlichen Armbewegungen des Tragenden, um die Zugfeder des Uhrwerks über die eingebaute Schwungmasse aufzuziehen. Damit eine Uhr mit einem RONDA R150 Automatik-Uhrwerk selbsterhaltend läuft, empfiehlt RONDA eine tägliche Tragezeit von 12 Stunden. Bei kürzerer Tragezeit ist es sinnvoll, das Uhrwerk zwischendurch mit ein paar Umdrehungen an der Stellwelle zusätzlich aufzuziehen, insbesondere bei wenig Bewegungsaktivität.

Ist das Uhrwerk zum Stillstand gekommen, wird empfohlen, das Werk durch 16 Umdrehungen an der Stellwelle mit der Krone in Position I wieder in Gang zu setzen.

Das Automatik-Werk RONDA R150 verfügt nach Vollaufzug über eine Gangreserve von mindestens 40 Stunden. Wird die Uhr länger als 40 Stunden nicht getragen oder bewegt, bleibt sie nach Ablauf dieser Zeit stehen und muss wieder aufgezogen werden.



Kal. R150

Krone A

Pos. I Ruhestellung (Uhr läuft)

Aufziehen bei Stillstand

Mit rund 30 Umdrehungen der Krone im Uhrzeigersinn kann die maximale Gangreserve wiedererlangt werden.

Pos. II Schnellkorrektur Datum

- Krone in Position II herausziehen (Uhr läuft weiter).
- Krone im Gegenuhrzeigersinn drehen bis das aktuelle Datum erscheint.
- Krone zurück in Position I drücken.

Pos. III Einstellung Zeit

- Krone in Position III herausziehen (Uhr stoppt).
- Krone drehen bis die aktuelle Zeit angezeigt wird (24-Stundenrhythmus beachten).
- Krone zurück in Position I drücken.